



Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Protokoll der 16. Plenarsitzung am 12. Juli 2023 von 16.30 bis 19.00 Uhr in Alt-Buckow 18, 12349 Berlin

Teilnehmende Seniorenvertreter*innen: Altun Aktürk, Erwin Bender, Ahmad El Hussein, Hannelore Gascho, Doris Hammer, Gabriele Kuchler, Barbara Metzner, Wolfgang Rühlmann, Rudolf Schultz, Helga Titze, Werner Schmidt, Christiane Wanjura-Hübner,

Entschuldigt: Angelika Pade, Heiner Welz

Gäste: Ute Maryniak (Seniorenservice Neukölln), Herr Schröder (Caritas), Frau Grundmann

Protokoll: Gabriele Kuchler

Sitzungsleitung: Erwin Bender

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Protokollabstimmung
3. „Energiesparoptionen für jeden privaten Haushalt“
Herr Schröder (Caritas) erläutert
- 3a. Mitteilung der Verwaltung
4. Bericht Finanzverantwortliche
5. Sitzungsprotokolle (Umgang mit der Anwesenheitspflicht)
6. Berichte aus den Gremien zu seniorenrelevanten Themen
7. Stand der Vorbereitung „Seniorensummer“
8. Bericht des Vorstandes
9. Verschiedenes/Termine

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Protokollabstimmung

Die Tagesordnung wird durch TOP 3.a. ergänzt und einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 15. Plenarsitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: „Energiesparoptionen für jeden privaten Haushalt“ Herr Schröder (Caritas) erläutert

Herr Schröder stellt das Projekt „Stromspar-Check“ der Caritas vor. Einkommensschwache Haushalte bekommen kostenlos eine Energie-Sparberatung bei sich zu Hause. Für einen Termin müssen die Betroffenen selbst aktiv den Kontakt aufnehmen: Caritas Stromsparhilfe Neukölln, Aronsstr. 128, 12057 Berlin, Tel.: 030 - 666 34 040, Mo-Fr: 9-15 Uhr; E-Mail: stromsparhilfe-neukoelln@caritas-berlin.de

Stromsparen ist vielseitig möglich: Wechseln von Leuchtmitteln, energieeffiziente Haushaltsgeräte, wassersparende Armaturen, Lüftungsverhalten u.a. mehr. Jährlich bis zu 300 € können durch gezielte Maßnahmen eingespart werden. Für einen Kühlgeräte-Tausch wird ein Zuschuss von bis zu 400 € durch die Caritas gewährt.

TOP 3a. Mitteilung der Verwaltung

Frau Maryniak berichtet:

- Im Seniorenservice sind außer ihr momentan nur 1 Mitarbeiterin und eine Auszubildende.
- Bei der ersten „Speedfriendship“ Veranstaltung in diesem Jahr waren 8 Teilnehmer*innen, alle haben sich sofort miteinander unterhalten.
- Freitag, den 14.07., ist um 10 Uhr der erste Termin mit dem neuen Stadtrat für Soziales Herrn Rehfeldt mit dem Vorstand der SVN und Frau Maryniak.
- Für die Veranstaltung der SVN „Seniorensommer“ muss die SVN eine Eventversicherung abschließen. Es gibt für derartige Zwecke keinerlei Haftpflichtversicherung durch das BA.
- Plakate für unsere Veranstaltung „Seniorensommer“ kann der Seniorenservice nur an die gleichen Institutionen verschicken wie die monatlichen Kalender des Seniorenservice.
- In der Behindertenfreizeitstätte Alt-Buckow 16 gestaltet sich die Stromverlegung als kompliziert. Die Küche soll bis zum 30.09. 2023 montiert sein.
- Alle Freizeitstätten außer Alt-Rudow erhalten neue Tische und Stühle.

TOP 4: Bericht Finanzverantwortliche

Die SVN erhält von zwei Institutionen Zuschüsse zur Veranstaltung „Seniorensommer“.

TOP 5: Sitzungsprotokolle (Umgang mit der Anwesenheitspflicht)

Der TOP wird angeregt diskutiert: namentliche Erwähnung in Protokollen ja oder nein, ist Anwesenheitspflicht und Mitarbeit mit der Annahme der Wahl verpflichtend akzeptiert? Ohne Gegenstimme wird beschlossen, dass mit dem Mitglied der SVN, der nicht mehr in Protokollen erwähnt werden will und sich bei Abwesenheit zum Sitzungstermin nicht entschuldigt, der Vorstand ein klärendes Gespräch führen soll.

TOP 6: Berichte aus den Gremien zu seniorenrelevanten Themen

Aus dem Sozialausschuss berichtet Doris Hammer:

- der Armutsbeauftragte der Diakonie Herr Vachroi möchte, dass unsere Veranstaltung „Seniorensommer“ finanzielle Unterstützung erfährt, weil wir Essen und Getränke so anbieten wollen, dass es sich alle leisten können.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Szczepanski wird den Vorsitz zum 31.08.2023 abgeben. Die Nachfolge ist z. Z. ungeklärt.
- Die 3 Anträge von uns sind im „Nirwana“ verschwunden.

Ausschuss für Gesundheit: Christiane Wanjura-Hübner berichtet. Parallel fand die Einbürgerungsfeier statt. Die anwesenden Mitglieder der SVN wurden dort benannt und mit einbezogen.

- Ärzte aus dem MVZ Gropiusstadt beklagen fehlende Transparenz. Standort ist zwar bis 2025 gesichert, aber für einen Praxiswechsel werden mindestens 2 Jahre Vorlauf benötigt. Jetzt gibt es auch auf Landesebene Unterstützung für den Erhalt des MVZ.

- Neukölln soll Modellregion für die Cannabis-Freigabe werden.
- Das Ricam Hospiz feierte Jubiläum.
- Eine Aktion des Landes Berlin zur Hitze ist angelaufen: „Mit Hitze keine Witze“. Die Melanchthon-Gemeinde Neukölln sucht eine*n rüstigen Rentner*in für 2 Tage die Woche.
- **Ausschuss für Stadtentwicklung:** Gabriele Kuchler berichtet über den aktuellen Stand Bauvorhaben Bahnhof Rudow: Der Senat prüft, ob beim Ausbau der Potsdam- Strecke in Neukölln der Haltepunkt an der Hermannstrasse oder am S-Bahnhof Neukölln sein soll.
- Den sozialen Wohnungsbau durch das Vorkaufsrecht zu schützen, wurde durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts erst einmal gestoppt.
- Im Haushalt des Bezirks fehlen 22,8 Mio.€, daher können viele Bauvorhaben erst einmal nicht realisiert werden.

Ausschuss für Grünflächen, Umweltschutz, Naturschutz und Klimaanpassung: Gabriele Kuchler berichtet.

- Ein Konzept für Ausgleichsmaßnahmen in Kleingartenanlagen wurde in Zusammenarbeit der Kolonie „Britzer Wiesen“ mit dem Landschaftspflegeverband erarbeitet und vorgestellt.
- Zum Emmaus-Wald hat der Bezirk das Landesforstamt zu einer Stellungnahme gebeten, ob dieser nicht ebenso ein geschützter Wald sei wie der Wald auf dem ehemaligen Rias-Gelände.

Christiane Wanjura-Hübner und Werner Schmidt berichten vom Treffen der Finanzverantwortlichen der bezirklichen Seniorenvertretungen. Es waren 8 Bezirke vertreten. Neukölln liegt mit dem diesjährigen Etat von 3000 € im Mittelfeld.

Erwin Bender berichtet über die Fachtagung zum Seniorenmitwirkungsgesetz.

Berliner Seniorenwoche: wieder zu wenig Werbung im Vorfeld, zu spät erschienene Broschüre: infolgedessen geringe Besuchszahlen.

TOP 7: Stand der Vorbereitung „Seniorensommer“

Die AG stellt den aktuellen Stand vor. Alle Mitglieder der SVN werden gebeten, sich entsprechend in die Listen zur Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltung einzutragen.

Frau Maryniak wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass zur Veranstaltung das WC im nicht geöffneten Bürgeramt genutzt werden kann. Sonst gibt es keine behindertengerechte Toilette auf dem Gelände, da die Behindertenfreizeitstätte noch geschlossen ist.

TOP 8: Bericht des Vorstandes

- Der Film- und Videoclub 1980 Neukölln lädt am 16.08. um 15.30 Uhr zum Filmnachmittag in die Bruno-Taut-Seniorenfreizeitstätte ein.
- Auf einer Verdi-Veranstaltung letzte Woche wurde aus den bezirklichen Seniorenvertretungen und der LSV berichtet.
- Datenerfasser Neukölln wollen mit uns Kontakt. Der Kontakt zum Seniorennetz erscheint sinnvoller.
- Die SPD und die CDU Fraktionen wollen Kontaktgespräche mit uns.
- Am 31.05.2024 soll eine Kaffeetafel vom Rathaus Neukölln bis nach Rudow als Tag der Nachbarn auf die Beine gestellt werden.

TOP 9: Verschiedenes/Termine

- Wie Frau Maryniak bereits berichtete, wird ein erstes Treffen des Vorstands der SVN mit dem neuen Stadtrat Herr Rehfeldt am 14.07. um 10 Uhr stattfinden.
- Frau Kruse ist nur vorübergehend vom Seniorenservice als Mitarbeiterin für Herrn Rehfeldt ausgeliehen. Die andere Stelle beim Seniorenservice ist ausgeschrieben, Bewerbungsgespräche fanden noch nicht statt.
- Am 18.08. wird in der Seniorenresidenz Kurt Exner-Haus Eis gegessen für einen guten Zweck. Der Ertrag geht an das Berliner Duschmobil für obdachlose Frauen.
- Am 13.09. wird Herr Fritz vom „Weissen Kreis“ zu Gast bei unserer Sitzung sein: um 16.30 Uhr in der Seniorenfreizeitstätte Alt-Buckow 18.

Zur Vorbereitung des Seniorensommers wird ein Sitzungstermin am 09.08.2023 um 16 Uhr in Alt-Buckow 18 festgelegt

Sitzungsende: 19.00 Uhr

.....

(Sitzungsleiter)

.....

(Protokoll)